

316. Die Arbeit von H. B. Meyer, 'Hof- und Centralverwaltung der Wettiner 1248—1379' (Leipziger Studien IX, 3. Leipzig 1902), die sich hauptsächlich auf ungedrucktem Material aus dem Dresdener Archiv aufbaut, bringt unter den Beilagen einige Bestallungen, Reverse und Rechnungen markgräfl. Hof- und Landesbeamten, ferner das Itinerar der Markgrafen Friedrichs II., Friedrichs III., Balthasars und Wilhelms 1324 bis 1379. A. H.

317. Das mit rühmenswerthestem Fleiss gearbeitete Buch von P. Sander, 'Die reichsstädtische Haushaltung Nürnbergs dargestellt auf Grund ihres Zustandes von 1431—1440' (Leipzig, Teubner 1902), ein höchst werthvoller Beitrag zur deutschen Wirthschaftsgeschichte des 15. Jh., darf auch an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, da es so gut wie ausschliesslich auf ungedrucktem archivalischen Material beruht.

318. In den Theologischen Studien und Kritiken 1903, Heft 2, 309 ff. untersucht J. A. Knaake die Schrift des Rabanus Maurus *De institutione clericorum* auf ihre Bedeutung für die Homiletik. A. H.

319. Unter dem Titel 'Die angebliche mittelalterliche Beschreibung des Palatins' ediert und bespricht Ch. Huelsen in den Mittheilungen des k. d. archaeologischen Instituts (Rom 1902, XVII, 255—268) das auch in unserer Zeitschrift öfters (IX, 177. X, 378. XI, 400) herausgegebene und besprochene Schriftstück. Er nennt es mit Recht 'ein Kapitel aus einem sachlich geordneten Glossar, welches die Haupttheile eines vornehmen römischen Hauses aufführte' und verwirft die gewöhnliche Beziehung auf die palatinischen Kaiserpaläste oder den Herzogspalast von Spoleto. Er denkt an Entstehung im 5. oder 6. Jh. Herangezogen hat Huelsen sieben Hss. und drei Ableitungen (Froumund, Aelfric, Passio Thomae; von dieser Passio hängen wieder Ordericus Vitalis, Ugutio u. A. ab). Ueber die Bamberger Hs. (B III 11) hat inzwischen Uhlirz (Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Otto II. und Otto III. Bd. I S. 246 ff.) Genaueres mitgetheilt. Sie weist wie die Mehrzahl der übrigen auf Benevent, die Heimat der glossographischen Ueberlieferung. Tr.

320. Als erster Supplementband zu der von S. de Vries besorgten prachtvollen Sammlung der *Codices graeci et latini photographice depicti* ist die Facsimile-Ausgabe der in Paris, Leiden und Rom erhaltenen Bruchstücke (22 Blätter)